

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 18.08.2016
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Ingolf Fehse
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt

Ortsbürgermeister

Herr Eckhard Brandt
Herr Michael Bremer
Herr Sven Reinald
Herr Marko Simon
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Christel Krawzoff
Frau Karin Petzold
Firma Sitzungsdienst

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Michael Krause

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Nach erfolgter Besichtigung der Räumlichkeiten des Jugendclubs in Schermen eröffnete die Vorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste wurden Frau Krawzoff und Herr Rauwald begrüßt.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6 Mitglieder) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2016 (öffentlicher Teil)
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

- Frau Krawzoff informierte, dass der Haushalt der Gemeinde Möser für das Haushaltsjahr 2016 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde und derzeit dem Landkreis zur Veröffentlichung im Amtsblatt vorliege.
- In der Grundschule Möser ist Herr Kaufholz als neuer Hortleiter tätig.

TOP 5	Informationen zu "Namensweihen"
--------------	--

Vergleichbar mit der Stadt Oebisfelde trägt sich die Gemeinde Möser mit dem Gedanken „Namensweihen“ als Service anzubieten.

Hier soll denjenigen Eltern, die nicht konfessionell gebunden sind, die Möglichkeit gegeben werden, ihren Kindern Paten an die Seite zu stellen, ähnlich wie bei der Taufe. Die Namensweihen könnten im Trauzimmer bzw. im Kavaliershaus Pietzpuhl durch die Standesbeamten in feierlicher Form abgehalten werden. Zusätzliches Personal ist nicht vorgesehen.

Nach kurzer Diskussion äußerte sich der Kultur- und Sozialausschuss positiv über dieses Angebot und bittet die Verwaltung um Erstellung einer entsprechenden Beschlussvorlage. Zeitgleich müsse über einen entsprechenden Gebührentarif im Bereich des Personenstandswesens (ca. 50,00 €) entschieden werden.

Die Ausschussmitglieder stimmten dieser Verfahrensweise einstimmig – 6 Ja-Stimmen – zu.

TOP 6	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

- Dr. Trantzschele fragte an, ob es möglich wäre, zur nächsten Sitzung eine Aufstellung von den Kitas unterteilt in Krippen- bzw. Kindergartenplätzen bezüglich der Kapazitäten / Belegung zu erhalten.
Lt. Diskussion im Elternkuratorium zeichne sich wohl eine Kapazitätsgrenze im Krippenbereich zum Jahresende ab.
- Bezüglich der weiteren Jugendarbeit speziell auch in Möser sollte diese Thematik in der nächsten Sitzung behandelt werden. Eventuelle Einbeziehung der Jugendlichen, die sich zur Mitarbeit im Jugendbeirat ausgesprochen haben. Der Verein Pik As in Person Herr Wichmann wird sich zum Jahresende auflösen, demzufolge läuft auch der bestehende Pachtvertrag aus. Wie soll weiter mit der Jugendarbeit in Möser verfahren werden? Hierzu sollte auch die Meinung des Ortschaftsrates Möser gehört werden. Das Gebäude des jetzigen Jugendclubs bedarf einer grundlegenden Sanierung, wie Erneuerung des Daches, Fußboden, Sanitäranlagen etc.. Möseraner Jugendliche könnten ggf. auch im Jugendclub Schermen betreut werden.
Die Bemühungen sollten darauf hinaus laufen, so Dr. Trantzschele, dass sich die Jugendarbeit wieder anfängt, ein Stück weit selbst zu tragen.
- Dr. Trantzschele regte weiterhin an, im Rahmen des Leitbildes der Gemeinde Möser Kontakt aufzunehmen mit dem Tourismusverband Elbe-Börde-Heide hinsichtlich der Erarbeitung einer Alternativroute durch unsere Gemeinde. Hier

könne man u.a. Kontakt knüpfen mit Dr. Ritter (Initiator Telegrafenbergweg). Es wird auch auf die stattfindende Landesgartenschau in Burg hingewiesen, evtl. könne man sich hier mit einbringen.

Bei Interesse an die Bearbeiterin, Frau G. Krüger wenden.

- Die Ausschussvorsitzende gab die Kinderzahlen bzw. die Kapazitäten in den Einrichtungen bekannt:
 - . Kita „Piratenclub“ – verfügbare Plätze: 190, belegte Plätze: 157, freie Kapazität: 33
 - . Kita „Regenbogen“ Körbelitz - verfügbare Plätze: 33, belegte Plätze: 31, freie Kapazität: 2
 - . Kita „Elbpiraten“ Lostau - verfügbare Plätze: 98, belegte Plätze: 96, freie Kapazität: 2
 - . Kita „Gänseblümchen“ Hohenwarthe - verfügbare Plätze: 90, belegte Plätze: 84, freie Kapazität: 6

Insgesamt kann die Gemeinde Möser 411 Plätze vorhalten, belegt sind davon 368, freie Plätze 43.

Im Hort können 275 Plätze vorgehalten werden, vergeben sind 256, freie Plätze noch 19.

Eine sich verringernde Kinderzahl ist wohl hier nicht zu erwarten. Die Geburtenrate bis 2014 betrachtend, kommen jährlich ca. 60 Kinder dazu, die eingeschult werden.

Kurze Diskussion zu den Platzkapazitäten der Grundschule Hortbereich bezüglich eines Anbaues etc., man müsse hier auch die Anforderungen an die Räume betrachten.

Mit STARK III besteht nicht die Möglichkeit, einen Schulerweiterungsbau durchzuführen, es bestehen hier nur zwei Optionen entweder die Kinder in eine der Nachbarschulen zu entsenden oder aber einen Erweiterungsbau aus Gemeindemitteln zu finanzieren.

Thematik wäre in der nächsten Sitzung nochmals auf die TO zu setzen in Verbindung mit der Haushaltsplanung für 2017. Herrn Döpner bezüglich der Baumaßnahme mit einladen.

- Bezüglich eines Projektes – Erfassung von Streuobstwiesen oder Obstbäumen an unseren Straßen innerhalb des Gemeindegebietes – nahm Frau Schwenck Kontakt mit der Sekundarschule auf, inwieweit die Schüler hier mit eingebunden werden könnten.

Lt. Direktorin ist diese Thematik nicht für diese Projektarbeiten geeignet, jedoch sollten Schule und Gemeinde diesbezüglich in Kontakt bleiben.

- Die Grund- u. Sekundarschule in Möser beantragten beim Schulverwaltungsamt einen Schul- bzw. Sozialarbeiter zur ehrenamtlichen stundenweisen Beschäftigung.
- Interessenten könnten sich in der Gemeinde oder Schule melden.

- Ortschaftsmittel in Höhe von 5,00 €/Einwohner werden für das Jahr 2017 wieder favorisiert.

TOP 7	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ingeborg Schwenck
Vorsitzender des Kultur- u. Sozialausschusses

Marlies Schubert Sitzungsdienst
Protokollantin

Möser, den 03.11.2016